



PER Klick ZUM TRAUM- MANN

Sehnsüchtig auf der Suche nach der großen Liebe? Die heutzutage vermeintlich einfache Lösung: Online-Dating. Einmal bei einer der zahlreichen Websites registriert und schon soll das Internet den Traummann ausspucken. Doch kann man im Web wirklich den Partner für das Leben finden? Oder doch nur für eine Nacht? Eine virtuelle Reise zwischen Resignationsdates und großen Gefühlen.

Text: TERESA PICHLER

In Bars geht Andrea schon lange nicht mehr. Warum? Viel zu langweilig – und meistens eine echte Zeitverschwendung! Seitdem Robert sie verlassen hat, verbringt sie ihre Zeit lieber mit Ablenkung und der schnellen Suche nach potentiellen Abenteuern. Denn: sie will Sex! Und diesen Mann, der ihr gibt, wonach sie aktuell sucht, findet man im Internet. Dachte sie zumindest ... Oder Monika. Sie ist Mitte 30, hat beruflich alles erreicht, wovon sie je geträumt hat und wäre jetzt bereit, den Mr. Big zu finden. Nach drei erfolglosen Suchjahren in der „echten Welt“, probiert sie es nun auf Parship, Tinder & Co. Die Liebe auf den ersten Klick als spaßiger Zeitvertreiber oder der verzweifelte, letzte Versuch, dem Traumprinzen zu begegnen? Wie auch immer, so wie Andrea und Monika geht es vielen Frauen (und Männern). Mehr als 160.000 Österreicherinnen und Österreicher finden jährlich einen Weggefährten im Internet, Tendenz steigend. Statistiken zufolge soll sich in den nächsten zwölf Jahren bereits jedes zweite Paar im World Wide Web kennengelernt haben. Nicht nur junge Singles, die in die Generation der Digital Natives fallen und mit Technologie großgeworden sind, greifen immer öfter auf Online-Datingportale zurück. Auch der moderne Mensch in reiferem Alter möchte unabhängig von Geschlecht und sozialem Status bei der Partnersuche wertvolle Zeit sparen und nimmt das Internet als Liebessuchmaschine in Anspruch. „Viele wollen heutzutage nicht mehr lasziv am Tresen lehnen und dort auf bessere Zeiten warten, sondern stattdessen effizient und zielorientiert im Internet abklären, welcher Partner kompatibel wäre“, bestätigt auch die Grazer Psychotherapeutin Monika Wogrolly. Der Wunsch, den Richtigen bequem von zu Hause aus kennenzulernen, resultiert aus „Cocooning“, einem Phänomen unserer Zeit. Wir machen es uns gerne in den eigenen vier Wänden gemütlich, schlussendlich kann man heute vom eigenen Heim aus sprichwörtlich die Welt und wortwörtlich den begehrten Partner erobern. Das spart auch Geld: Ein teures Dinner oder ein Besuch in der Oper sind nicht mehr nötig, Wortwitz und schmeichelnde Sätze reichen oftmals aus, um sein virtuelles Gegenüber um den Finger zu wickeln.

ONLINE-DATING TO GO

Auch wenn man den geliebten Kokon verlässt, muss man nicht auf die virtuelle Partnersuche verzichten. Bereits die Hälfte aller Online-Flirter nimmt Kontakt über das Smartphone auf. Während man auf die beste Freundin wartet, kann man zwischendurch abchecken, welcher Partner derzeit verfügbar wäre. Das schnelle, weitgehend anonyme Kennenlernen über Dating-Portale birgt aber zwischenmenschliche Gefahren, weiß Wogrolly: „Viele User designen sich ihren potentiellen Partner im Vorhinein. Schreibt man tagelang miteinander, entwickelt man ein Phantasiegebilde gegenüber dem anderen. Es entsteht eine idealisierte Pseudobeziehung, die oftmals den Erwartungsdruck bereits vor dem ersten Treffen in die Höhe treibt.“

Foto: Jiri Wagner/Unsplash, Christian Jungwirth

Don't's

- ☛ **Unehrlichkeit (es fliegt ohnehin auf)**
- ☛ **Zu offene Karten (nicht alles Preis geben)**
- ☛ **Zu schnell aufgeben (manchmal zweite Chance geben)**
- ☛ **Lange nicht zurückschreiben (rar machen bringt hier nichts)**
- ☛ **Ewig mit dem ersten Treffen warten (kennenlernen!)**

Tipps



Psychotherapeutin

MONIKA WOGROLLY

veröffentlichte vor Kurzem das Buch

„Die Beziehungsformel – endlich glücklich lieben“



LIEBE LIEBE, WO FINDE ICH DICH?

Ob man mit denselben Zielen wie der Chatpartner an Online-Dating herangeht, lässt sich allerdings oftmals schon im Voraus abklären. Alleinstehende können im deutschsprachigen Raum zwischen über 1.500 Partnersuchbörsen im Internet wählen. Während manche Singles tatsächlich auf der Suche nach wahren Gefühlen und dem Partner für das Leben sind, halten andere nach leidenschaftlichen Abenteuern und Bettgeschichten Ausschau. Statistiken zufolge suchen allerdings weniger als die Hälfte aller User ausschließlich nach einem Partner für eine Nacht. „Verschiedene Foren erfüllen verschiedenste Bedürfnisse“, erklärt die Expertin. Dem perfekten Match wird im Internet durch Algorithmen auf die Sprünge geholfen. Eine errechnete Übereinstimmung im Netz macht jedoch noch lange keine erfüllte Liebe aus, meint Monika Wogrolly, die sich in ihrem neuen Buch „Die Beziehungsformel“ mit Themen rund um Beziehung, Partnerschaft und Liebe befasst.

KEIN MATCH IST AUCH KEIN PROBLEM

Wir haben die Qual der Wahl, denn die Auswahl an potentiellen Partnern ist riesig. Binnen Sekunden wird oftmals anhand eines Fotos und zwei, drei Sätzen entschieden, ob die vorgeschlagene Person gefällt. Man verlernt, wie man sich auf die Gesamtheit eines anderen Menschen einlässt. Vorzeitig und impulsiv werden potentielle Partner abgeschoben, weil eine Kleinigkeit missfällt. „Wie bei Onlinehändlern gehen wir ganz einfach auf Partner-shopping. Passt etwas nicht, tauschen wir es einfach um. Sich Zeit zu nehmen und auf seinen Chatpartner wertschätzend einzulassen, passiert viel zu selten“, analysiert die Expertin. Besonders wichtig sei, bereits vor der Online-Suche nach der Liebe, zu wissen, was man sich erwartet und eigentlich möchte: „Um erfüllte Liebe tatsächlich zu finden, muss man zuerst mit sich selbst im Reinen sein. Die Formel zu einer glücklichen Beziehung wird von hinten aufgerollt – man fängt damit bei sich selbst an“. Sollte man in der virtuellen Welt nicht den richtigen Partner gefunden haben, ist das nicht weiter tragisch, so Monika Wogrolly, die langjährige Erfahrung mit Partnersuchenden hat. Es gäbe immer noch eine andere Möglichkeit jemanden kennenzulernen. Vielleicht in einem anderen Dating-Portal, vielleicht auch ganz altmodisch und schicksalhaft auf einer Parkbank oder in einer Bar.


 Kreativ & Kompetent
 eventmanagement.cc

Verliebt – Verlobt – Verheiratet
14. Hochzeits- & Familienmesse
11. und 12. November 2017
Graz, Seifenfabrik

www.hochzeits-messe.at